



STADT WIESLOCH

Stadtwerke Wiesloch / Technischer Betriebsleiter
Stadtwerke / Herr Kleemann
Tel.: 58803-20

Vorlage Nr.	224/2018
-------------	----------

Aktenzeichen:	691.21
---------------	--------

5

Tagesordnungspunkt:

Erneuerung Waldangelbachdüker der Trinkwasserhauptleitung im Zuge des Gewässerausbaus - Baubeschluss

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

28.11.2018 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Betriebsausschuss stimmt der Erneuerung des Waldangelbachdükers (Hauptversorgungsleitung DN 400) mit einem Projektvolumen von netto 195 T€ zu.

Der Betriebsausschuss stimmt dem Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2019 zu.

Der Betriebsausschuss ermächtigt die Betriebsleitung die notwendigen Ingenieurleistungen zu beauftragen.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Pressemitteilung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung: Öffentlichkeit nicht direkt betroffen, Presseinfo durch AHW

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan 2019 (Vermögensplan) der Stadtwerke sind Mittel in ausreichender Höhe (250 T€) veranschlagt.

Begründung:

Die Trinkwasserversorgung von Wiesloch, ausgehend vom Hauptpumpwerk westlich der A5, erfolgt ab dem Industriegebiet Walldorf (Höhe SAP) über 2 Hauptversorgungsstränge DN 400. Die südliche Hauptversorgungsleitung kreuzt in Höhe des Freibades mit einem Düker den Waldangelbach. Diese Leitung und der Düker weisen ein Alter von deutlich über 50 Jahren auf, so dass mittelfristig eine Erneuerung ansteht.

Der Gewässerausbau des Waldangelbaches (vorgesehen in 2019) endet im Bereich dieser Leitungskreuzung. Neben den Arbeiten am Bachbett ist in dem Bereich auch die Anordnung einer Fußgängerbrücke vorgesehen welche eine spätere Leitungserneuerung erheblich erschweren würde. Hinzu kommt, dass wegen des Charakters als Hauptversorgungsleitung eine Erneuerung nur unter Aufrechterhaltung der Versorgung und paralleler Neuverlegung in Frage kommt. Die Erneuerung dieses Leitungsteiles ist im Rahmen des Gewässerausbaus wesentlich einfacher und kostengünstiger durchzuführen als zu einem späteren Zeitpunkt nach Fertigstellung der Gewässerausbaumaßnahme.

Mit dem AHW wurde daher vereinbart die erforderlichen Leistungen im Rahmen der Planung und Ausschreibung als separates Gewerk mit in das Gesamtpaket des Gewässerausbaus zu integrieren. Im Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke wurde ein entsprechender Ansatz aufgenommen.

Die Kosten für den Trinkwasserleitungsdüker belaufen sich auf Basis der Kostenschätzung des mit der Gesamtplanung beauftragten Büros Willaredt (Sinsheim) inkl. Nebenkosten und eines 10%-igen Puffers auf netto 195 T€. Da die Kostenberechnung derzeit noch nicht vorliegt, muss diese nachgereicht werden. Der Ausschuss wird entsprechend informiert.

Da der AHW die Ausschreibung möglichst noch vor dem Jahreswechsel veröffentlichen möchte, womit aber bereits Verpflichtungen eingegangen werden, ist der Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke zu genehmigen.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	Handzeichen: 	Datum: 16.11.18
Mitzeichnung durch FB:	Handzeichen: 	Datum: 16.11.18
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen: 	Datum:
Zustimmung BM:	Handzeichen: 	Datum: 19.11.18
Zustimmung OB:	Handzeichen: 	Datum: 16.11.18